

2050

2030

2020

# Gesellschaftliche Resonanzfähigkeit ausbauen

Wissenschaftsplattform Klimaschutz | Prof. Dr. Anita Engels, Universität Hamburg

(AG 3: Gesellschaftliche Resonanzfähigkeit)

# Effektive Klimaschutzpolitik

## Regulierung

- Koordination
- Rechtssicherheit
- Verbindlichkeit

## Resonanz + Trägerschaft

- Breite Unterstützung durch eine pluralistisch verfasste Gesellschaft
- Schaffung von Ko-Benefits

## CO<sub>2</sub>-Bepreisung

- Preissignale für Ersetzung fossiler durch erneuerbare Energien
- Ausgleich sozialer Härten

## Internationale Abstimmung

- Vermeidung von Abwanderung und Externalisierung
- Zusammenarbeit mit „globalem Süden“

## Resonanz + Trägerschaft

- Breite Unterstützung durch eine pluralistisch verfasste Gesellschaft
- Schaffung von Ko-Benefits

**Klimaschutz nicht gegen,  
sondern mit der Bevölkerung**

## Ermöglichung aktiver Trägerschaft durch verschiedenste Gruppen in der Bevölkerung

- Verbindung mit anderen legitimen Zielen / jenseits von Klimaschutz
- Bedeutsame politische Beteiligung
- Finanzielle Teilhabe
- Klimafreundliche Geschäftsmodelle
- Lokale Wertschöpfung
- Regionale Revitalisierung

Erhöhte gesellschaftliche Resonanzfähigkeit, selbsttragende Dynamik, nachhaltige Unterstützung für transformativen Wandel

# Beispiele für Politik der aktiven Trägerschaft

Entwicklung von Klimaschutz-  
konzepten in Verbindung mit  
Programmen zur  
Wirtschaftsstützung

Finanzielle Beteiligung von  
Kommunen an  
Energiewende-Ausbau

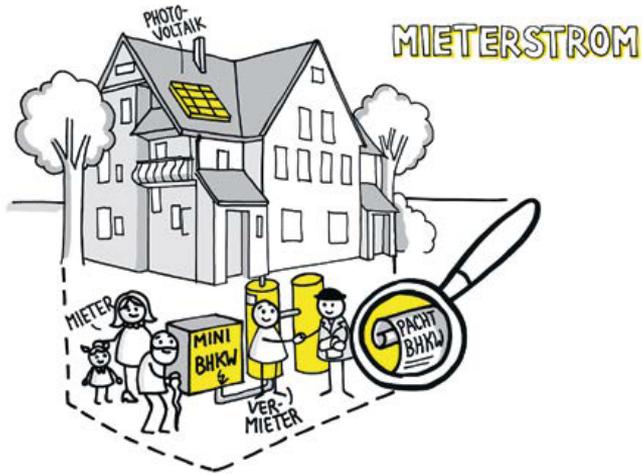
Förderung  
klimafreundlicher  
Geschäftsmodelle

Klimaschutz-  
Fonds für  
Kleinanleger

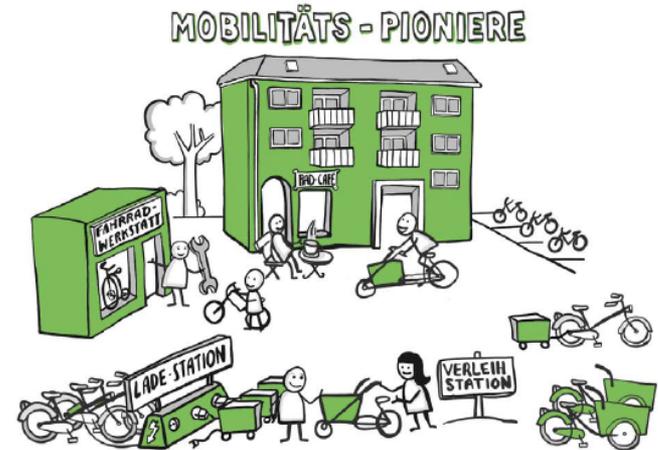
# Kommentar zum Diskussionsbeitrag der Sozialbank

- Bildung und Klima-Bewusstsein hängen positiv zusammen
- Einkommen und CO<sub>2</sub>-Verursachung hängen positiv zusammen (Faustregel: linearer Zusammenhang bei Haushaltsenergie; exponentieller Zusammenhang bei Berücksichtigung von Mobilität)
- Hohes Einkommen -> hohe Klimabelastung; niedriges Einkommen, prekäre Lebensverhältnisse -> geringe Klimaschutzkapazitäten
- Sozialer Ausgleich ist Minimalbedingung, aktive Trägerschaft möglichst vieler Gruppen und Schichten geht darüber hinaus
- Einkommensgruppen nicht gegeneinander ausspielen

# Wohnen und Mobilität: Handlungsfelder mit hoher Komplexität



© Riesenspatz



© Riesenspatz

# Gemeinsam Ansatzpunkte finden

- Prekäre Lebenslagen abbauen
- Handlungsmöglichkeiten der Sozialverbände identifizieren (Standardsetzung, Beschaffung, Anreizsysteme im „eigenen Haus“)
- Gemeinsame Ansätze mit anderen Bänken entwickeln: z.B. Verkehr; Gebäude-, Wohnungswirtschaft, private Haushalte; Mittelstand, KMU, Handwerk

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**



**Geschäftsstelle der  
Wissenschaftsplattform Klimaschutz**

DLR Projektträger  
Rosa-Luxemburg-Straße 2  
10178 Berlin

[info-wpks@dlr.de](mailto:info-wpks@dlr.de)